

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2016/0605-23
Federführend: 23 Immobilienmanagement		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	17.11.2016
		Referent:	Felix Bertram
Kiosk am Adenauerufer Umbaumaßnahmen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
07.12.2016	Finanzsenat	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Mit Sitzungsvortrag vom 26.07.2016 wurde bereits mitgeteilt, dass die seit Frühjahr 2016 geschlossene Kiosk- und WC-Anlage am Adenauerufer rechtzeitig zur Sommersaison 2017 wieder eröffnet und einem geregelten Betrieb übergeben werden soll.

Die Kostenschätzung für die Sanierung und Modernisierung der bestehenden öffentlichen Toilettenanlage wurde damals bereits vorgestellt. Die Maßnahme befindet sich zwischenzeitlich in der Umsetzungsphase, die ersten Ausschreibungen sind erfolgt.

Zwischenzeitlich konnten die Gespräche mit dem Bauordnungsamt und dem Wasserwirtschaftsamt bezüglich einer Ganzjahres- oder Sommernutzung des Kiosks abgeschlossen werden. Entgegen der ursprünglichen Überlegung, schlägt die Verwaltung nun vor, die Sanierung auf die Sommernutzung zu beschränken.

Die mit dem Ausbau zur Ganzjahresnutzung verbundene Einhausung der, bisher als überdachter Freisitz vorhandenen, dritten Wabe, würde zu einer deutlichen Vergrößerung der Gastronomiefläche und entsprechenden ordnungsrechtlichen Konsequenzen führen. Neben der Notwendigkeit einer wasserrechtlichen Genehmigung, deren Verfahren mehrere Monate in Anspruch nehmen kann, wären verschiedene gaststättenrechtliche Auflagen sowie ein entsprechender Stellplatznachweis zu erfüllen.

Im Rahmen der Sanierung werden jedoch alle technischen Voraussetzungen geschaffen, um zu einem späteren Zeitpunkt die für den Winterbetrieb notwendigen Umbauten ohne größeren technischen Aufwand realisieren zu können.

Die Renovierungs- und Umbauarbeiten umfassen unter anderem den Austausch aller Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Anpassung aller Komponenten an die gaststätten- und lebensmittelrechtlichen Vorgaben. Im Außenbereich werden eine weitere nicht-überdachte Freischankfläche und Fahrradabstellplätze geschaffen. Der gesamte Außen- und Innenbereich werden barrierefrei und einladend gestaltet. Die Kosten für diese Maßnahmen sind mit 150.000,- € veranschlagt. Die Deckung dieser Kosten erfolgt über den Bauunterhalt des Immobilienmanagements.

Die Sanierung der Immobilie wurde mit dem Bürgerverein Wunderburg abgestimmt und wird von diesem ausdrücklich begrüßt und gewünscht. Der Bürgerverein unterstützt das vorgeschlagene Konzept vollumfänglich.

II. Beschlussvorschlag:

Der Finanzsenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
X	2.	Kosten in Höhe von 150.000,- € für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Anlage/n:

keine

Verteiler:

Amt 20 / 200 – Beschlüsse

Amt 23 / 233 – zur Kenntnis und weiteren Verwendung

Amt 23 / 234 – zur Kenntnis und weiteren Verwendung